

 Marktsplitter

Bei den wichtigsten Getreidesorten und Ölsaaten hat **Russland** im Jahr 2022 **Rekordernten** eingefahren. Insbesondere die Weizenernte erreichte mit 92 Mio. t zum Vorjahr ein Plus von 17 Mio. t. Auch Sonnenblumenkerne und Raps erreichten mit 16,3 Mio. t und 4 Mio. t neue Höchstmengen.

Die weltweiten **Hartweizenvorräte** könnten 2023/24 auf 32,9 Mio. t schrumpfen. Im Zuge der größeren globalen Ernte erhöhte der Internationale Getreiderat seine Schätzung für den globalen Verbrauch auf 33,5 Mio. t. Da der Verbrauch in der Saison 2023/24 auch erneut das Angebot übersteigen dürfte, werden die Vorräte schrumpfen, und zwar das fünfte Jahr in Folge.

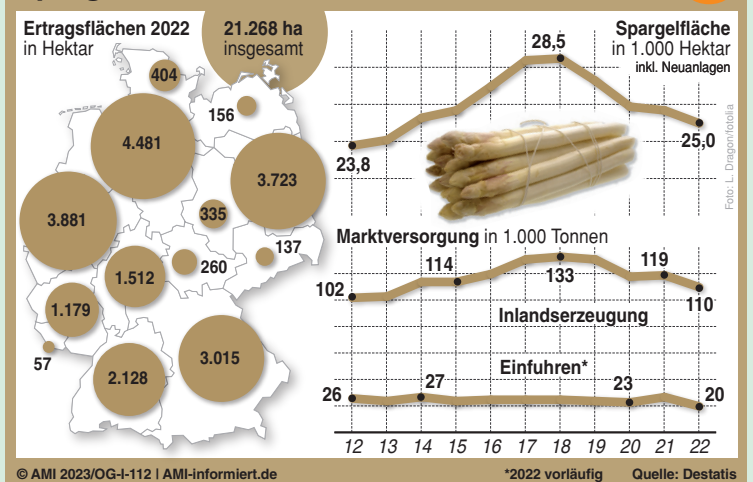
Die EU-Ölsaaterzeugung könnte sich 2023 auf 33,1 Mio. t belaufen, was gut 4 % mehr wären als im Vorjahr.

*

Die ersten **Frühkartoffeln aus deutschem Anbau** sind seit der 19. Woche verfügbar. Eine Handvoll Erzeuger im Südwesten und im Westen haben mit hohen Aufwendungen die Ernte kleiner Mengen möglich gemacht. In Baden-Württemberg gibt es dazu eine Notierung der Erzeugergemeinschaft. Die lautet für Kartoffeln in 25-kg-Säcken 128,00 €/dt. 12,5-kg-Säcke sollen 18 € kosten.

Die Zahl der **in Deutschland geschlachteten Schweine** ist im ersten Quartal 2023 weiter zurückgegangen. Insgesamt wurden 8,0 % weniger Tiere der Fleischerzeugung zugeführt als im gleichen Zeitraum im Jahr zuvor. Von knapp 11,12 Mio. Schweine stammten rund 96,3 % der Tiere aus deutschen Betrieben. In diesem Jahr ist die Zahl der Tiere mit ausländischer Herkunft um 29,4 % gestiegen. Besonders Belgien hat die Exporte nach Deutschland stark ausgebaut.

Spargelanbau und -ernte in Deutschland



Spargelfläche nimmt weiter ab: Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes wurde im Jahr 2022 in Deutschland auf einer Ertragsfläche von 21 268 ha Spargel angebaut. Dies war ein Rückgang von 4,6 % zu 2021. Die Erntemengen sanken um 7,5 % auf 100 300 t. Grund für den deutlichen Rückgang war die inflationsbedingte Kaufzurückhaltung der Verbraucher. Durch den insbesondere im Mai aufkommenden Angebotsdruck und den damit verbundenen Preiserückgang nahmen viele Erzeuger einen Teil der Flächen früher aus der Ernte als geplant. Entsprechend fiel der Ertrag mit 5,2 t/ha geringer aus als in den Jahren zuvor.

Produktenbörse Würzburg

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Parität	12.05.2023		28.04.2023		Tendenz
		von	bis	von	bis	
Inl. Brotweizen FZ 220 E22	1	210,0	- 220,0	215,0	- 225,0	ruhig
Inl. Brotweizen FZ 220 E22	2	220,0	- 225,0	220,0	- 225,0	ruhig
Inl. A-Weizen 13 % FZ 250 E22	1	220,0	- 230,0	220,0	- 230,0	ruhig
Inl. A-Weizen 13 % FZ 250 E22	4	225,0	- 230,0	225,0	- 230,0	ruhig
Inl. Brotroggen FZ 120 E22	5	215,0	- 225,0	.	- .	ruhig
Inl. Braugerste 11,5 % E22	1	290,0	- 300,0	290,0	- 300,0	ruhig
Inl. Braugerste 11,5 % E23	1	300,0	- 310,0	300,0	- 310,0	.
Futter-/Wintergerste E22	1	195,0	- 195,0	205,0	- 205,0	ruhig
Futter-/Wintergerste E23	1	175,0	- 180,0	185,0	- 195,0	.
Mais E22	1	250,0	- 255,0	255,0	- 260,0	Bedarfsgeschäft
Raps E22	1	413,0	- 415,0	425,0	- 430,0	gering. Umsätze
Raps E23	1	415,0	- 417,0	425,0	- 430,0	.
Weizenmehl Type 550 i. PS	6	520,0	- 520,0	.	- .	Bedarfsgeschäft
Roggenmehl Type 997 i. PS	6	495,0	- 495,0	.	- .	Bedarfsgeschäft
Weizenkleie lose	1	164,0	- 164,0	.	- .	gut abgerufen
Weizengrießkleie	1	175,0	- 175,0	.	- .	gut abgerufen
Rapsschrot lose	8	322,0	- 323,0	310,0	- 310,0	Bedarfsgeschäft
Sojaschrot	8	467,0	- 469,0	460,0	- 460,0	Bedarfsgeschäft

Großhandelsverkaufspreise für geschl. Ladungen, lose, prompte Lieferung, für gesunde, handelsübliche Qualität. Basis Normalwasser. – Erläuterung der Lieferparität: ¹⁾ franko Großraum Würzburg = Station Wertheim, Würzburg, Ochsenfurt, Schweinfurt. ²⁾ franko Stuttgart/Heilbronn. ³⁾ ffrei Heilbronn. ⁴⁾ ffrei Stuttg./Heilbronn. ⁵⁾ ffrei südd. Station. ⁶⁾ ffrei Bäckerei. ⁷⁾ ab Würzburg. ⁸⁾ ab Mannheim/Mainz.

Erzeugerpreise in Bayern für Getreide-Ölsaaten-Leguminosen

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise für Inlandsware aus Meldungen des Handels und der Genossenschaften beim Erzeuger für Ware in handelsüblicher, lagerfähiger Qualität; frei Lager des Erfassers (ohne Abzug der Aufbereitungskosten); in Euro/t, ohne MwSt.

Meldedatum:	Südbayern			Nordbayern			Bayern		
16.05.2023	von	bis	Mittel	von	bis	Mittel	Mittel	Vorw.	Vorj.
E-Weizen	224,0	-240,0	234,8	.	-	.	234,8	236,7	400,1
A-Weizen	200,0	-225,0	213,6	210,0	-225,0	215,2	214,1	214,1	394,9
B-Weizen	195,0	-215,0	205,2	195,0	-215,0	202,2	204,0	203,4	378,5
Brotroggen	190,0	-210,0	197,5	190,0	-210,0	196,7	197,2	197,2	325,9
Braugerste	260,0	-280,0	267,0	263,0	-280,0	269,0	267,9	268,3	412,9
Futtergerste	185,0	-205,0	195,6	185,0	-205,0	193,8	195,0	193,4	332,2
Futterweizen	185,0	-205,0	197,2	183,0	-205,0	195,6	196,5	197,5	359,4
Qualitätshafer	200,0	-218,0	205,1	.	-	.	205,1	205,6	258,1
Futterhafer	185,0	-208,0	197,7	.	-	.	197,7	198,9	.
Körnermais	197,5	-217,0	209,1	.	-	.	209,1	211,1	347,9
Triticale	180,0	-201,0	188,1	182,0	-190,0	185,5	186,9	190,1	320,2
Raps	383,5	-402,0	397,6	380,0	-400,0	391,7	395,6	411,0	920,3
Sojabohnen	420,0	-430,0	424,2	.	-	.	424,2	427,2	634,2
Futtererbsen	270,0	-275,0	272,1	.	-	.	272,1	272,1	365,4
Ackerbohnen	270,0	-277,0	271,9	.	-	.	271,9	272,1	366,0
Rohdinkel	180,0	-200,0	185,5	.	-	.	185,5	186,7	.

Liebe Leser, bedingt durch den Feiertag am 18. Mai (Christi Himmelfahrt) musste der Erscheinungstermin des *Wochenblattes* vorverlegt werden, so dass nicht alle Marktdaten zum Redaktionsschluss vorlagen. – Wir bitten um Ihr Verständnis.

Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft

Quelle: BBV-Marktherichtstelle

Preisangaben in EUR je 100 kg, ohne MwSt.

	ab Handelslager 10 Tonnen						frei Hof im Streckengeschäft, mind. 25 Tonnen					
	Bayern				and. Bundesländer*		Bayern				and. Bundesländer*	
	16.05.23		02.05.23				16.05.23		02.05.23			
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Kalkammonsalpeter, 27% N	32,00	36,00	32,50	37,00	29,80	40,00	30,00	34,50	30,50	35,50	28,50	34,00
Harnstoff, 46% N, granuliert	48,40	53,00	48,40	54,00	46,00	48,00	47,40	51,00	47,40	52,00	43,50	44,50
Ammonsulfatsalpeter (ASS), 26% N + 13% S	39,00	46,90	43,00	47,90	37,90	59,00	37,00	45,90	41,00	45,90	36,00	55,00
Schwefels. Ammoniak (SSA), 21% N + 24% S	37,00	47,70	43,00	47,70	31,00	55,50	35,50	45,70	41,50	45,70	30,50	44,30
Alzon, 46% N	65,90	69,00	65,90	73,90	61,00	81,00	64,90	67,50	64,90	71,90	59,50	79,50
Diammonphosphat (DAP), 18% N + 46% P ₂ O ₅	75,00	81,00	78,90	83,90	66,00	85,50	73,00	79,50	77,90	81,90	64,50	82,50
40er Kornkali, 40% K ₂ O + 6% MgO + 5% S	59,50	63,70	59,50	63,70	57,50	71,50	58,00	61,70	58,00	61,70	56,50	69,50
Kalimagnesia, 30% K ₂ O + 10% MgO + 17% S	74,00	78,50	74,00	78,50	66,00	84,00	72,00	76,50	72,00	76,50	65,00	79,00
Magnesia-Kainit 9% K ₂ O + 4% MgO + 3,6% S	22,50	23,00	22,50	24,00	19,00	26,90	20,50	21,00	20,50	22,00	18,00	23,90
Volldünger, 15/15/15	67,00	69,90	67,00	69,90	54,00	82,00	65,00	68,90	65,00	68,90	53,00	74,30
Kohlens. Kalk, 80% CaCO ₃ + 5% MgCO ₃	3,90	4,20	3,90	4,20	2,50	6,95	3,20	3,50	3,20	3,50	2,30	6,50

*) Hessen, Rheinland, Westfalen-Lippe, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen, Schleswig-Holstein.

Futtermittelpreise in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Abgabepreise an die Landwirtschaft für Misch- und Einzelfuttermittel im Landesdurchschnitt, keine Terminware. Meldungen von Mischfutterherstellern sowie privaten und genossenschaftlichen Lagerhäusern. Lose Ware ab 3 t.

in EUR/t	Mai 2023			Vor- monat	Änd. %
	von	bis	Mittel		
Kälberfutter					
Milchaustauscher für Aufzuchtkälber, mind. 50% MMP, Sackware	2.320,0	2.522,5	2.412,0	2.488,2	- 3,1
Milchaustauschfuttermittel für Aufzucht-kälber, 20-40% MMP, Sackware	2.045,0	2.223,0	2.149,3	2.202,7	- 2,4
Milchaustauscher für Aufzuchtkälber, Nullaustauscher ohne MMP, Sackware	1.825,0	2.185,5	1.984,3	2.025,2	- 2,0
Ergänzungsfutter für Aufzuchtkälber, 18/3, 10,8 MJ/kg, gepresst, 17-19% RP	382,0	408,5	394,2	407,7	- 3,3
Milchvieh-/Rinderfutter					
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	320,0	377,5	346,8	358,0	- 3,1
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	301,5	330,0	317,1	325,9	- 2,7
Milchleistungsfutter gepresst 25/1	337,0	364,0	352,0	361,2	- 2,5
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg,	321,5	351,0	337,3	351,1	- 3,9
Ferkel-/Schweinefutter					
Aufzuchtfutter für Ferkel ab 15 kg, gepresst, 15-18% RP, 1,0-1,2% Lysin	404,5	480,0	436,4	455,1	- 4,1
Anfangsmastfutter für Schweine bis etwa 50 kg, 15-18% RP, 0,9-1,15% Lysin	325,5	362,5	341,2	358,3	- 4,8
Mittelmastfutter für Schweine von ca. 50-80 kg, 14-16% RP, 0,8-1,0% Lysin	316,5	352,0	331,7	350,3	- 5,3
Endmastfutter für Schweine ab ca. 80/90 kg, 12,5-14% RP, 0,7-0,9% Lysin	310,5	344,0	325,0	341,8	- 4,9
Alleinfutter für säugende Sauen, 15-17,5% RP, 0,9-1,1% Lysin	367,5	407,5	384,2	406,8	- 5,6
Alleinfuttermittel für tragende Sauen 12-14% RP, 0,4-0,7% Lysin	331,0	412,0	362,1	374,0	- 3,2
Ergänzungsfutter Schweine für Mischun- gen mit 75-80 % Getreide, 28-36 % RP	484,5	504,5	492,3	534,5	- 7,9
Ergänzungsfutter Schweine für Mischun- gen mit 65-70 % Getreide, 20-27 % RP	393,5	435,0	411,0	430,3	- 4,5
Geflügelfuttermittel					
für Legehennen, 11,4-11,6 MJ ME/kg	369,0	507,5	421,0	435,9	- 3,4
für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ ME/kg	473,0	540,0	516,0	526,0	- 1,9
für Mastputen ab 14. Lebenswoche, Phase 5, 12,7-12,9 MJ ME/kg	-	-	400,3	425,6	- 5,9
für Mastputen ab 17./18. Lebenswoche, Phase 6, 13-13,4 MJ ME/kg	-	-	392,1	417,1	- 6,0
Einzelfuttermittel					
Sojaschrot, 43/44% RP	520,0	527,0	523,3	580,0	- 9,8
Sojaschrot, 48% RP	545,0	555,0	550,5	607,0	- 9,3
Non-GMO-Sojaschrot, 44% RP	564,0	575,0	570,3	590,0	- 3,3
Non-GMO-Sojaschrot, 48% RP	595,0	635,0	617,3	658,7	- 6,3
Rapsschrot	365,0	379,0	372,0	379,7	- 2,0

Marktlage: Die Abgabepreise für Misch- und Einzelfuttermittel setzten auch im Mai ihre schwächere bis rückläufige Entwicklung fort. Die anhaltende Schwäche der Futtergetreidepreise führte zu geringeren Komponentenpreisen bei den Mischfuttermitteln. Die Forderungen für Ferkel- und Schweinefutter reduzierten sich gegenüber dem Vormonat um ca. 4-8 %. Der Preisrückgang bei Geflügelfuttermitteln bewegte sich in einem ähnlichen Umfang (-2 % bis -6 %). Schwächer tendierten die Abgabepreise für Milchvieh- und Rinder- und Kälberfutter. Zu deutlich günstigeren Konditionen (ca. 10 %) konnte Sojaschrot bezogen werden. Die gestiegenen Erzeugerpreise sorgen bei den Ferkelerzeugern und Schweinehaltern für ein anziehendes Kaufinteresse. In einem Umfeld rückläufiger Komponentenpreise agieren die Landwirte aber eher zurückhaltend bei längerfristigen Abschlüssen.

Terminmarktkurse

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t		08.05.2023	12.05.2023	15.05.2023
MATIF, Paris				
Weizen	September 2023	241,50	234,75	239,50
	Dezember 2023	245,25	238,75	243,75
	März 2024	248,75	242,50	246,50
	Mai 2024	250,75	245,00	249,00
	September 2024	246,50	243,50	246,75
Raps	August 2023	429,00	416,00	423,25
	November 2023	435,50	423,25	430,50
	Februar 2024	440,00	429,25	436,25
	Mai 2024	441,75	430,50	437,00
	August 2024	439,75	428,50	433,50
Mais	Juni 2023	229,25	226,50	229,25
	August 2023	228,50	223,00	227,25
	November 2023	229,50	223,25	226,50
	März 2024	232,00	225,25	227,25
	Juni 2024	236,75	226,75	231,75
Chicago Board of Trade (USA)				
Sojaschrot	Juli 2023	425,86	437,59	436,21
	August 2023	418,87	427,99	428,52
	September 2023	407,70	413,63	416,06
	Oktober 2023	398,82	400,29	403,81
	Dezember 2023	396,93	396,25	400,07
	Januar 2024	394,63	393,52	397,44

Orientierungspreise für Raufutter

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Freiwillige Preisangaben des Landhandels in Süddeutschland in EUR/100kg, einschl. MwSt., Großhandelseinstandspreise für LKW-verladene Ware, ab Hof/Feld.

Stand vom 13.05.2023	Heu				Stroh			
	von	bis	Mittel	April	von	bis	Mittel	April
Großballen	9,50	14,00	12,00	12,10	9,00	13,00	11,20	11,20
Kleinballen	12,00	14,00	13,00	13,00	12,00	13,00	12,30	12,30
Preistendenz	unverändert				unverändert			

Marktlage: Am süddeutschen Raufuttermarkt neigte sich die Vermarktung dem Ende entgegen. Die Restbestände an Heu wurden als mittel bis groß, teilweise auch geringer eingestuft. Die Nachfrage nach Heu fiel allenfalls durchschnittlich aus. Rundballen waren schwieriger zu vermarkten als Quaderballen. – Die umfangreichen Niederschläge im Frühjahr sorgen für gutes Graswachstum. Regenbeding kam es aber auch zu Verzögerungen bzw. Unterbrechungen bei der Grassilageernte (insbesondere im Allgäu). Mitte Mai wurden daher zunehmend Qualitätsverluste bei der Silage befürchtet. Die Einstandspreise für Heu und Stroh entwickelten sich überwiegend unverändert gegenüber dem Vormonat.

Weltmarktpreise

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t	01.05.2023	08.05.2023	15.05.2023	16.05.2022
Soft Red Winter Weizen ¹	202,00	213,38	223,21	439,77
Hard Red Spring Weizen ²	259,21	276,12	294,99	488,25
Mais ¹	229,28	234,18	214,48	305,80
Raps ³	503,04	531,75	497,68	887,70
Sojabohnen ¹	486,73	488,92	473,18	583,96
1 US-\$ = EUR	0,911	0,906	0,919	0,960

¹⁾ Chicago Board of Trade; ²⁾ Börse Minneapolis; ³⁾ Börse Winnipeg.

Ölmühlenpreise

Quelle: AMI-informiert.de

Einkaufspreise in EUR/t, franko		03.05.2023	10.05.2023	16.05.2023
Straubing				
Raps	Juni 2023	421,0	418,0	404,0
	August 2023	421,0	-	-
	September 2023	425,0	422,0	408,0
	Oktober 2023	437,0	434,0	422,0
	November 2023	437,0	434,0	422,0
Mannheim				
Raps	September 2023	435,0	433,0	419,0
	Oktober 2023	443,0	444,0	431,0
	November 2023	443,0	444,0	431,0
	Dezember 2023	443,0	444,0	431,0

Großhandelspreise für Rapsöl

Quelle: AMI-informiert.de

Abgabepreise in EUR/t, fob		02.05.2023	09.05.2023	16.05.2023
ARAG (= Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent)				
Rapsöl	Juni 2023	885,0	840,0	825,0
	Juli 2023	885,0	840,0	825,0
	August 2023	885,0	839,0	825,0
	September 2023	885,0	839,0	825,0
	Oktober 2023	885,0	839,0	825,0
Rapsöl Raff.	Juni 2023	975,0	930,0	915,0
	Juli 2023	975,0	930,0	915,0

Preise für Biodiesel und Diesel

Quelle: AMI-informiert.de

in Cent/Liter, inkl. Energie- bzw. Mineralölsteuer				
Region	ab Lager/Raffinerie ¹⁾		ab Tankstelle ²⁾	
	20. KW	Vorwoche	20. KW	Vorwoche
Biodiesel				
Süd	159,4	168,2	-	-
Deutschland	160,9	168,9	-	-
- Spanne	150,2-169,2	155,5-179,4	-	-
Mineralischer Diesel				
Süd	117,9	118,0	159,9	159,9
Deutschland	117,7	117,0	158,4	157,9
- Spanne	115,8-120,0	114,2-122,2	154,5-162,3	153,0-162,8
Region Süd = RP, HE, BW, BY. ¹⁾ ohne MwSt. ²⁾ inkl. MwSt.				

Heizölpreise München

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Abgabepreise in EUR je 100 Liter, ohne MwSt. ¹⁾				
Mengengruppe	01.02.2023	08.03.2023	10.05.2023	Vorjahr
1000 bis 1500 l	. - .	. - .	. - .	. - .
1500 bis 2500 l	94,60 - 107,0	96,95 - 103,9	. - .	111,9 - 115,4
2500 bis 3500 l	90,50 - 97,50	90,20 - 95,90	. - .	108,1 - 117,5
3500 bis 5500 l	89,95 - 92,98	89,50 - 95,60	. - .	111,0 - 111,0
5500 bis 7500 l	88,87 - 88,87	89,95 - 89,95	. - .	106,5 - 108,5
7500 bis 9500 l	. - .	. - .	. - .	. - .
¹⁾ Premium Heizöl EL DIN 51603-1 (schwefelarm, mit Additive).				

Erzeugerpreise für Speisekartoffeln					Quelle: AMI, BBV-Marktberichtsstelle
frei Erfassungshandel beim Absatz an Abpacker in EUR je 100 kg, ohne MwSt., für waschfähige, lose Ware, vor Abzug von Kosten für Aufbereitung/Sortierung					
	09.05.2023	Mittel	16.05.2023	Mittel	
Hannover					
festkochende Sorten	26,00-30,00	28,00	26,00-30,00	28,00	
vorw. festkochende Sorten	25,00-28,00	26,50	25,00-28,00	26,50	
Ostdeutschland					
festkochende Sorten	27,00-35,00	31,00	27,00-35,00	31,00	
vorw. festkochende Sorten	25,00-33,00	29,00	25,00-33,00	29,00	
mehlige Sorten	27,00-35,00	31,00	27,00-35,00	31,00	
Nordrhein-Westfalen					
festkochende Sorten	33,00-33,00	33,00	33,00-33,00	33,00	
vorw. festkochende Sorten	33,00-33,00	33,00	33,00-33,00	33,00	
Hessen					
festkochende Sorten	34,00-37,00	35,50	34,00-37,00	35,50	
vorw. festkochende Sorten	30,00-35,00	32,50	30,00-35,00	32,50	
Rheinland-Pfalz					
festkochende Sorten	32,00-37,00	34,50	32,00-37,00	34,50	
vorw. festkochende Sorten	31,00-35,00	33,00	31,00-35,00	33,00	
Bundesmittel					
festkochende Sorten	.	29,25	.	29,25	
vorw. festk./mehligk. Sorten	.	28,13	.	28,13	

Erzeugerpreise für Bio-Kartoffeln						Quelle: AMI-informiert.de
Verkaufspreise für Inlandsware, in EUR je kg, frei Rampe, ohne MwSt.						
Woche 08.05.-12.05.2023	Einheit	Naturkosthandel Region Süd		Großhandel Deutschland		
		Spanne	Mittel	Spanne	Mittel	
Speisekartoffeln, alle Sorten	12,5 kg	1,25-1,30	1,28	0,85-1,00	0,87	
- festkochend	12,5 kg	-	-	0,85-1,00	0,87	
- vorwiegend festkochend	12,5 kg	-	-	0,85-0,90	0,87	
- lose	1 kg	-	-	0,52-0,55	0,54	

Großmarkt Kartoffeln – München					Quelle: AMI-informiert.de
Abgabepreise in EUR für Inlandsware am Großmarkt München, ohne MwSt.					
Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	12.05.2023	15.05.2023	
Speisefrühhkartoffeln					
Annabelle, Zypern	25 kg	29,25	28,50-30,00	28,50-30,00	
Speisekartoffeln					
Agata, Frankr	12,5 kg	15,00	14,00-16,00	15,00-16,00	
Annabelle, Inland reg.	25 kg	14,50	13,50-15,50	13,50-15,50	
Bintje, Inland reg.	25 kg	13,50	13,00-14,00	13,00-14,00	
Marabel Übergröße, Inl. reg.	25 kg	16,50	16,00-17,00	16,00-17,00	
Marabel, Inland reg.	25 kg	13,50	13,00-14,00	13,00-14,00	
Sieglinde Bisestili, Italien	12,5 kg	15,50	14,50-16,50	14,50-16,50	
Spunta Bisestili, Italien	12,5 kg	15,42	14,50-16,00	14,50-16,00	

Aktuelle Preisinformationen unter wochenblatt-dlv.de

Preise für Verarbeitungskartoffeln					Quelle: BBV-Marktberichtsstelle
Erzeugerpreise in EUR/ 100 kg ab Station, für lose, aufbereitete Ware, ohne MwSt.					
Region Bayern		16.05.2023		Vorwoche	
Erzeugnis/Sorte		von	bis	von	bis
Frittenrohstoff, 360 g UWG, 40 mm+		32,00	35,00	32,00	35,00
sonst. Verarbeitungskartoffeln (Kloßteig o.ä.)		21,50	22,50	21,50	22,50

EU-Notierungen – Frittenrohstoff					Quelle: AMI-informiert.de
Erzeugerpreise in EUR/ 100 kg, ohne MwSt.					
Erzeugnis/Sorte	Tag	28.04.-04.05.	05.05.-11.05.	05.05.-11.05.	
Niederlande					
Potato NL, Cat 1, 40 mm+	Mo.	37,50-41,00	40,00-44,00	40,00-44,00	
Belgien					
Fiwap/PCA, Fontane, 35 mm+	Di.	40,00	40,00-45,00	.	
Belgapom, Fontane, 35 mm+	Fr.	40,00	40,00	40,00	
Frankreich					
RNM, Fontane, 35 mm+	Di.	40,00-40,00	40,00-40,00	40,00-40,00	
Deutschland					
AMI, Frittensorten, 40 mm+	Do.	38,32	39,80	.	
REKA, Frittensorten, 40 mm+	Fr.	39,50-41,00	40,00-41,50	42,00	

Terminmarktkurse – EEX				Quelle: AMI-informiert.de
Schlusskurse, in EUR/100 kg		09.05.2023	11.05.2023	15.05.2023
Fritten-Kartoffeln	Juni 2023	43,70	43,80	43,60
	November 2023	23,50	23,50	23,50
	April 2024	25,00	25,30	25,40
	November 2024	.	.	.

Spargelpreise in Bayern						Quelle: AMI-informiert, BBV-Marktberichtsstelle
Direktabsatzpreise ab Hof/Feld in EUR je kg, einschl. MwSt.						
Anbaugesbiet	Woche vom 15.05. bis 21.05.2023					
	von	bis	von	bis	von	bis
Schrobenhausen	Hkl. I (16-22 mm) 13,00	16,00	Hkl. I (12-16 mm) 12,00	15,00	Hkl. II 10,00	14,00
Abensberg	Hkl. I (16-22 mm) 13,50	17,00	Hkl. I (14-16 mm) 13,50	16,00	Hkl. II 11,50	14,50
Franken	Hkl. I (16 mm+) 12,90	14,50	Hkl. I (10-16 mm) 11,90	13,90	Hkl. II 9,00	12,90
Großhandelsverkaufspreise in EUR/kg, ohne MwSt.						
	Hkl. I (16-26 mm)		Hkl. I (14-18 mm)		Hkl. II (16 mm+)	
08.05.2023	7,50	9,00	-	-	-	-
15.05.2023	5,00	7,50	-	-	3,50	5,50

Großmarkt Obst & Gemüse – München					Quelle: AMI-informiert.de
Abgabepreise in EUR für Inlandsware am Großmarkt München, ohne MwSt.					
Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	12.05.2023	15.05.2023	
Gemüse					
Kopfsalat	12 St	.	-	7,50-9,50	
Lollo Rossa	8-12 St	8,85	8,50-10,00	7,50-9,50	
Lollo Bionda	8-12 St	8,85	8,50-10,00	7,50-9,50	
Eichenblatt/Raisa	8-12 St	8,85	7,50-9,50	7,50-9,50	
Romanasalat	6-12 St	10,00	8,00-10,00	8,00-10,00	
Rucola, gebunden	1 kg	6,50	6,00-7,00	6,00-7,00	
Spinat	100 kg	222,0	200-240	180-230	
Spargel, weiß 16-26 mm	100 kg	725,0	400-700	500-750	
Spargel, weiß 26 mm+	100 kg	617,5	350-550	400-650	
Spargel, violett 16-26 mm	100 kg	577,5	300-500	400-600	
Spargel, grün 16 mm+	100 kg	755,0	675-775	650-800	
Rhabarber	100 kg	196,0	180-220	180-220	
Stangensellerie	100 St	85,00	70,00-100	80,00-100	
Salatgurken, 350-400g	100 St	33,00	30,00-36,00	28,00-36,00	
Salatgurken, 400-500g	100 St	49,70	45,00-55,00	35,00-45,00	
Tomaten, Rispfen-	5 kg	9,55	7,50-10,00	7,50-9,50	
Tomaten, Rispfen- fein	3 kg	16,25	14,50-18,00	12,00-15,00	
Weisskohl	100 kg	77,50	70,00-85,00	70,00-85,00	
Rotkohl	100 kg	90,00	85,00-95,00	85,00-95,00	
Chinakohl	100 kg	122,0	110-130	110-130	
Blumenkohl, 6er	6 St	15,35	14,50-16,50	14,50-16,50	
Kohlrabi	100 St	66,50	63,00-70,00	60,00-70,00	
Möhren	100 kg	115,5	110-120	120-130	
Rote Bete	100 kg	87,50	80,00-95,00	80,00-95,00	
Sellerie	100 kg	90,00	85,00-95,00	90,00-100	
Radies, Bund	100 Bd	53,50	45,00-60,00	45,00-60,00	
Rettiche, rot	100 Bd	140,0	135-145	135-145	
Pastinaken	100 kg	230,0	220-240	220-240	
Bundzwiebeln	100 Bd	61,50	55,00-65,00	55,00-65,00	
Porree	100 kg	167,5	140-200	150-200	
Schnittlauch	100 Bd	30,30	25,00-35,00	25,00-35,00	
Champignons, geputzt	100 kg	280,0	260-300	260-300	
Obst					
Erdbeeren, 25 mm+ Schale	100 kg	626,0	600-640	560-600	
Tafeläpfel					
Elstar 70-90 mm, lose	100 kg	108,0	100-110	100-110	
Gold.Delicious 70-80mm, lose	100 kg	106,0	100-110	100-110	
Jonagold 70-90 mm, lose	100 kg	105,0	100-110	100-110	

Verbraucherpreise						Quelle: AMI-informiert.de
in Bayern, in EUR je Mengeneinheit, einschließlich MwSt.						
Erzeugnis	Menge	2023 18. KW	2023 19. KW	% gg. Vw.	% gg. Vj.	
Obst						
Äpfel, Braeburn	1 kg	1,57	1,81	+ 15,1	- 0,9	
Äpfel, Elstar	1 kg	1,77	1,63	- 8,0	- 0,6	
Tafelbirnen	1 kg	2,57	2,80	+ 8,8	+ 3,7	
Erdbeeren, inländische Ware	1 kg	8,20	7,18	- 12,4	+ 12,8	
Heidelbeeren	1 kg	7,63	7,10	- 6,9	+ 16,4	
Gemüse						
Kopfsalat	Stück	1,37	1,09	- 20,6	- 8,8	
Eissalat	Stück	1,12	1,11	- 0,2	- 27,4	
Spargel, inländisch, weiß	1 kg	9,07	8,53	- 5,9	+ 6,4	
Salatgurken	Stück	0,48	0,52	+ 7,5	- 5,8	
Zucchini	1 kg	1,53	1,57	+ 2,6	- 15,0	
Strauchtomaten	1 kg	3,17	2,85	- 10,1	+ 8,3	
Kohlrabi	Stück	0,85	0,77	- 9,6	+ 19,6	
Broccoli	1 kg	3,83	3,82	- 0,1	+ 34,2	
Möhren, ohne Laub	1 kg	2,11	2,10	- 0,6	+ 95,5	
Zwiebeln, 1-1,5 kg	1 kg	1,77	1,88	+ 6,0	+ 74,6	
Speisekartoffeln						
Kartoffeln, vorw.fk, 1-2,5 kg	1 kg	1,02	1,09	+ 6,4	+ 6,2	
Speisefrühhkart. fk, 1-2,5 kg	1 kg	1,63	1,42	- 12,8	+ 9,6	

Preise für geschlachtete Rinder in Deutschland					
Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., frei Schlachtstätte (1. FIGDV)				Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen	
Woche vom 08.05.2023 bis 14.05.2023					
HKL	Stück	ø SG (kg)	ø	Vorwoche	Vorjahr
Baden Württemberg / Rheinland-Pfalz / Hessen					
Jungbullenfleisch					
U2	1.192	433	4,81	4,83	5,40
U3	440	442	4,80	4,81	5,38
R2	584	374	4,75	4,77	5,35
R3	139	404	4,74	4,75	5,30
O2	172	333	4,29	4,33	5,05
O3	71	366	4,29	4,38	4,90
Färsenfleisch					
U3	327	350	4,85	4,81	5,54
R3	539	326	4,83	4,82	5,40
O3	103	293	4,20	4,19	4,96
Kuhfleisch					
U3	86	435	4,58	4,56	5,23
R3	255	375	4,42	4,43	5,12
O2	252	308	4,16	4,14	4,89
O3	333	342	4,25	4,23	4,93
Nordrhein-Westfalen					
Jungbullenfleisch					
U2	821	451	4,81	4,84	5,45
U3	441	464	4,76	4,78	5,39
R2	1.084	408	4,76	4,79	5,39
R3	686	432	4,74	4,75	5,34
Färsenfleisch					
O3	178	301	4,28	4,26	4,94
R3	145	328	4,76	4,74	5,32
Kuhfleisch					
U3	22	446	4,56	.	5,25
R3	71	379	4,45	4,43	5,22
O3	578	306	4,26	4,25	4,95
Niedersachsen / Bremen					
Jungbullenfleisch					
U2	1.182	454	4,82	4,83	5,48
U3	1.123	462	4,76	4,77	5,39
R2	1.610	404	4,76	4,77	5,40
R3	1.199	421	4,69	4,71	5,32
Färsenfleisch					
U3	45	370	4,82	4,84	5,27
R3	413	335	4,81	4,82	5,28
Kuhfleisch					
U3	17	430	4,63	4,61	5,20
R3	88	378	4,47	4,48	5,14
O3	1.363	312	4,29	4,28	4,93
Schleswig-Holstein / Hamburg					
Jungbullenfleisch					
U2	165	442	4,70	4,75	5,40
U3	83	457	4,70	4,74	4,74
R2	204	389	4,66	4,69	5,33
R3	214	412	4,67	4,70	5,32
Färsenfleisch					
U3	190	368	4,85	4,88	5,34
R3	597	332	4,84	4,86	5,31
Kuhfleisch					
U3	12	432	-	-	-
R3	82	368	4,42	4,44	5,12
O3	125	323	4,27	4,24	4,95
Ostdeutschland					
Jungbullenfleisch					
U2	-	-	-	4,75	-
U3	-	-	-	4,80	-
R2	-	-	-	4,75	5,38
R3	-	-	-	4,75	-
Färsenfleisch					
O3	-	-	-	4,26	-
R3	-	-	-	4,85	5,45
Kuhfleisch					
R3	-	-	-	4,50	5,11
O3	-	-	-	4,26	4,96
P2	-	-	-	3,61	4,33
Westdeutschland gesamt					
Jungbullenfleisch					
U2	4.992	444	4,81	4,82	5,40
U3	3.358	455	4,77	4,78	5,37
R2	4.566	394	4,75	4,77	5,35
R3	2.667	418	4,71	4,73	5,32
O2	1.232	348	4,41	4,44	5,05
O3	1.300	389	4,48	4,51	5,13
Färsenfleisch					
U3	990	364	4,80	4,82	5,38
R3	2.683	330	4,78	4,78	5,30
O3	1.038	307	4,34	4,30	5,02
Kuhfleisch					
U3	398	437	4,60	4,59	5,21
R3	1.259	373	4,41	4,41	5,08
O2	1.387	308	4,20	4,18	4,89
O3	3.405	346	4,32	4,30	4,97
P2	1.189	274	3,65	3,62	4,30

Preise für geschlachtete Rinder in Bayern							
Quelle: LfL, BBV							
Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., einschl. Zu- und Abschläge (Herkunfts- u. Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)							
Woche vom 08.05. bis 14.05.2023							
HKL	Stück	ø SG (kg)	von	bis	ø	Vorw.	Vorjahr
Jungbullenfleisch							
E2	58	494,6	4,61	4,77	4,72	4,75	5,28
E3	52	495,2	4,58	4,84	4,74	4,76	5,31
U2	1.632	440,6	4,77	4,83	4,80	4,80	5,32
U3	1.271	450,1	4,74	4,81	4,77	4,79	5,34
U4	41	460,7	4,75	4,75	4,75	4,75	5,30
R2	1.084	374,9	4,69	4,76	4,73	4,74	5,24
R3	429	394,5	4,68	4,76	4,72	4,75	5,30
O2	112	309,8	4,04	4,32	4,17	4,19	4,85
O3	40	377,9	4,21	4,45	4,36	4,42	4,98
O4	.	.	.	.	.	.	.
P2	30	284,5	3,32	3,89	3,74	.	4,26
P3	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	4.810	419,2	.	.	4,74	4,75	5,28
Bullenfleisch							
U2	32	507,5	4,01	4,26	4,19	4,25	4,92
U3	8	507,6	.	.	.	.	4,57
U4	.	.	.	.	.	.	.
R2	22	371,2	3,92	4,46	4,21	4,23	4,85
R3	17	424,5	.	.	.	.	.
O2	24	336,9	3,83	4,07	3,91	.	4,57
O3	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	139	424,8	.	.	4,10	4,16	4,73
Färsenfleisch							
E3	.	.	.	.	.	.	5,26
E4	15	447,6	.	.	.	.	.
U2	20	329,4	4,70	4,81	4,77	.	5,31
U3	386	373,6	4,71	4,77	4,74	4,73	5,28
U4	429	400,3	4,64	4,75	4,71	4,70	5,23
R2	184	294,0	4,59	4,71	4,64	4,65	5,22
R3	989	330,1	4,66	4,73	4,71	4,71	5,23
R4	261	355,5	4,65	4,73	4,69	4,70	5,23
O2	92	255,2	3,85	4,07	3,99	3,90	4,72
O3	123	286,5	4,03	4,17	4,11	4,04	4,91
P2	35	213,8	2,95	3,38	3,18	3,12	4,04
E-P gesamt	2.654	340,0	.	.	4,62	4,61	5,18
Kuhfleisch							
E3	3	492,3	.	.	.	.	.
E4	12	512,7	.	.	.	.	5,26
U3	261	437,6	4,52	4,65	4,61	4,60	5,20
U4	231	459,1	4,60	4,65	4,62	4,60	5,17
R2	332	351,6	4,34	4,41	4,36	4,34	4,99
R3	763	372,4	4,32	4,44	4,39	4,38	5,03
R4	142	399,2	4,36	4,51	4,43	4,43	5,02
O1	348	291,5	3,88	3,95	3,91	3,89	4,74
O2	505	303,1	4,05	4,16	4,10	4,10	4,84
O3	482	332,9	4,13	4,24	4,17	4,15	4,84
P1	315	246,1	3,09	3,27	3,21	3,21	4,02
P2	231	265,4	3,34	3,47	3,38	3,36	4,17
P4	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	3.911	342,8	.	.	4,20	4,20	4,87
- Bio-Tiere	363	.	.	.	.	.	.
Fleischhandelsklasse: Ausbildung in Keule, Rücken, Schulter: E= vorzüglich, U= sehr gut, R= gut, O= mittel, P= gering - Fettgewebeklassen: Fettansatz und Abdeckung: 1= sehr gering, 2= gering, 3= mittel, 4= stark, 5= sehr stark							

Jungsauen der EGZH		
Quelle: BBV-Marktberichtsstelle		
Meldung der Erzeugergemeinschaft und Züchtervereinigung für Zucht- und Hybridzuchtschweine in Bayern v.V. - Preisangaben in EUR bei 100 kg Lebendgewicht, ohne MwSt., Zuschlag/Abschlag bei Übergewicht/Untergewicht: 1,50 €/kg		
Woche bis		21.05.2023
Deckfähige Jungsauen: F1		444,75
Zuchtläufer 28 kg: F1		233,50
Vorwoche		
		233,50

Preise für Schlachtvieh in Europa							
Quelle: AMI-Informiert.de							
EUR/100 kg SG, kalt; absolute Veränderung zur Vorwoche							
Woche bis	Jungbullen R3	Kühe O3	Färsen R3	Schweine E			
	07.05.	± Vw.	07.05.	± Vw.	07.05.	± Vw.	07.05.
Belgien	432,5	+ 0,0	416,7	+ 0,4	478,5	+ 0,0	224,5
Dänemark	456,3	+ 11,8	421,1	+ 3,7	474,9	+ 16,2	204,0
Deutschland	482,3	+ 0,5	438,9	+ 2,5	487,9	+ 1,5	243,5
Spanien	549,2	+ 8,7	402,3	+ 9,8	526,5	- 10,1	246,2
Frankreich	532,0	- 3,0	486,0	- 2,0	546,0	+ 0,0	236,0
Italien	504,0	- 26,0	388,0	+ 14,8	532,3	- 39,5	271,7
Niederlande	449,0	+ 54,0	437,0	+ 7,0	348,0	+ 88,0	213,9
Polen	498,0	+ 0,9	427,2	+ 11,0	510,8	+ 2,9	-
Rumänien	422,8	- 4,9	374,0	- 11,6	423,9	- 35,8	249,8
Österreich	472,7	+ 0,8	373,3	- 5,8	471,0	+ 1,7	245,2
EU	507,4	+ 2,0	434,4	+ 3,2	519,0	- 1,6	239,7

Preise für Schlachtschweine in Bayern

Quelle: LfL, BBV-Marktberichtstelle

Amtl. Preisfeststellung nach Schlachtgewicht und Handelsklasse abgerechnet, nur Tiere mit Zweihälftengewicht von 80-110 kg in EUR je kg SG ohne MwSt. gew. Auszahlung einschl. Zu- u. Abschläge (Herkunfts-, Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Woche vom 08.05. bis 14.05.2023							
Handelsklasse	Stück	ø SG/kg	MFA%	von	bis	Ø	Vorw.
61,0 % u. mehr	14.995	97,5	.	2,37	2,49	2,41	2,42
60 bis 61%	5.878	98,3	.	2,35	2,49	2,39	2,42
S gesamt	20.873	97,7	62,0	2,37	2,49	2,40	2,42
59 bis 60%	5.519	98,7	.	2,34	2,50	2,39	2,40
58 bis 59%	4.593	99,1	.	2,32	2,50	2,37	2,38
57 bis 58%	3.461	99,2	.	2,28	2,55	2,35	2,37
56 bis 57%	2.425	99,7	.	2,27	2,62	2,34	2,35
55 bis 56%	1.571	99,8	.	2,24	2,73	2,32	2,32
E gesamt	17.569	99,1	58,1	2,30	2,54	2,36	2,38
S+E gesamt	38.442	98,4	60,2	.	.	2,38	2,40
53 bis 55%	1.569	100,0	54,1	2,18	2,89	2,30	2,28
50 bis 53%	694	100,5	51,8	2,13	2,81	2,23	2,20
U gesamt	2.263	100,2	53,4	2,16	2,87	2,28	2,25
R gesamt	164	100,8	48,3	1,95	2,35	2,03	2,00
O gesamt	6	99,0	42,3	.	.	.	.
S bis P ges.	40.879	98,5	59,8	.	.	2,38	2,39
M Sauen	229	189,0	.	1,76	1,91	1,87	2,09
S bis V ges.	41.115	99,0	.	.	.	2,37	2,39
davon <80 kg	624	72,2	.	.	.	.	.
davon >110 kg	4.979	114,5	.	.	.	.	.

Preise für Schlachtschweine in Deutschland

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Aus der amtl. Preisfeststellung (1. FIGDV)

Preise für die volle Woche bis 14.05.2023						
Handelsklasse	S-V Stück	S EUR/kg	E EUR/kg	U EUR/kg	S-P EUR/kg	Sauen M EUR/kg
Schleswig-Holstein	18.548	.	.	.	.	.
Niedersachsen	233.880	2,41	2,39	2,26	2,40	2,09
Nordrhein-Westfalen	303.393	2,44	2,38	2,24	2,41	2,05
BW/RLP/HE	72.474	2,41	2,40	2,35	2,40	1,93
Bayern	41.115	2,40	2,36	2,28	2,37	1,87
Westdeutschland	669.410	2,42	2,39	2,27	2,40	2,06
- kg/Stück	99	97	98	99	97	172
dgl. Vorwoche	573.345	2,42	2,39	2,29	2,41	2,05

Liebe Leser,
bedingt durch den Feiertag am 18. Mai (Christi Himmelfahrt) musste der Erscheinungstermin des *Wochenblattes* vorverlegt werden, so dass nicht alle Marktdaten zum Redaktionsschluss vorlagen. – Wir bitten um Ihr Verständnis.

VEZG-Preis für Schlachtschweine und Ferkel

Quelle: Vereinigung von Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Woche vom 11.05. bis 17.05.2023	Preis EUR/Indexpunkt	Spanne EUR/kg SG	Vermarktmng (Stück)
Schlachtschweine	2,33	2,33-2,38	239.300
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	+ 2.150
M-Schlachtsauen	1,78	1,78-1,78	2.750
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	± 0
Ferkel, 25 kg, 200er Partien	84,50	.	.
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	.

Der Vereinigungspreis entspricht dem Preisfaktor bei der AUTO-FOM Klassifizierung. Bei der FOM-Vermarktung bezieht sich der Basispreis auf ein Standardschwein mit 57 % Muskelfleischanteil, Euro-Referenz-Maske, frei Schlachtstätte. – Der Sauenpreis bezieht sich auf einen Preis ab Hof bei einer Abgabe von 3–5 Sauen je Betrieb und Liefertermin.

Quelle: Vereinigung von Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Schlachtviehpreise in Österreich

Quelle: AMA, BBV-Marktberichtstelle

in EUR/kg SG der meldepflichtigen Schlachthöfe (gem. § 3 (3) VWG), ohne MwSt.

Woche vom 01.05. bis 07.05.2023	Steiermark	Niederösterreich	Oberösterreich	Österreich	Änderung Vorw.
Schlachtschweine (Warmgewicht)					
HKI S (MFA > 60 %)	2,55	2,60	2,55	2,56	± 0,00
HKI E (MFA 55 bis < 60 %)	2,43	2,49	2,45	2,45	± 0,00
HKI U (MFA 50 bis 55 %)	2,24	2,24	2,32	2,26	+ 0,03
HKI S-P	2,51	2,56	2,52	2,52	± 0,00
Z - Sauen *	1,82	1,80	1,80	1,81	+ 0,04
Schlachtrinder (Kaltgewicht, Differenz warm/kalt = 2%)					
Jungbullen U3	n.n.	4,76	4,79	4,78	+ 0,01
Jungbullen R3	4,78	4,69	4,72	4,72	± 0,00
Jungbullen E-P	4,77	4,72	4,74	4,74	+ 0,01
Kühe U3	4,38	0,00	4,33	4,38	+ 0,08
Kühe R3	4,18	4,10	4,11	4,15	+ 0,03
Kühe E-P	3,86	3,86	3,97	3,93	+ 0,04
Färsen U3	5,01	4,88	4,61	4,87	+ 0,04
Färsen R3	4,82	4,67	4,60	4,71	+ 0,02
Färsen E-P	4,86	4,72	4,57	4,70	+ 0,03
Schlachtkälber gesamt	.	.	.	6,32	- 0,02

* Vergleichspreis Zuchtsauen Bayern HKI M

Schweinepreise im EU-Vergleich

Quelle: AMI-Informiert.de

Erzeugerpreise für Schlachtschweine, umgerechnet auf Standardqualität, 84-103 kg SG, 57 % MFA, in EUR je kg, ohne MwSt.

Land	Notierung (Tag)	07.05.23	14.05.23	21.05.23
Belgien	Van Danis (Mi.)	2,10	2,10	.
Frankreich	Bretagne (Mo.)	2,36	2,31	2,29
	Bretagne (Do.)	2,31	2,29	.
Dänemark	Danish Crown (Do.)	1,98	1,98	1,98
Deutschland	VEZG (Mi.)	2,33	2,33	2,33
Italien ¹⁾	Modena (Mo.)	2,13	2,10	2,06
Niederlande	Varkensbeurs (Mo.)	2,23	2,23	2,23
Österreich	VLV (Di.)	2,48	2,48	2,48
Polen	MRIW (Di.)	2,52	2,48	2,49
Spanien	Mercolleida (Di.)	2,73	2,73	2,73

¹⁾ Preise für Italien in Lebendgewicht (LG)

Ferkelpreisvergleich

Quelle: AMI-Informiert.de, BBV-Marktberichtstelle

Verkaufspreise von Erzeugerzusammenschlüssen ab Hof; in EUR/St., ohne MwSt. und Zuschläge für Impfungen, Gruppengröße, spezielle Sortierung, Genetik etc.

	Gruppen-größe	Ge-wicht	07.05.	14.05.	Änd.	Tendenz 20. KW
Vereinigungspreis (VEZG)	200er	25 kg	84,5	84,5	+ 0,0	unveränd.
Nord-West-Notierung ¹⁾	100er	28 kg	85,7	85,7	+ 0,0	unveränd.
Schleswig-Holstein	100er	28 kg	97,2	98,4	+ 1,2	fest
Hessen	100er	28 kg	93,5	93,8	+ 0,3	unveränd.
Rheinland-Pfalz	100er	28 kg	93,1	93,2	+ 0,0	unveränd.
Bayern	100er	28 kg	94,0	94,1	+ 0,1	unveränd.
Hohenlohe ²⁾	100er	28 kg	89,0	89,0	+ 0,0	unveränd.
Neue Bundesländer	100er	28 kg	93,3	93,7	+ 0,4	unveränd.
Deutschland	100er	28 kg	89,4	89,8	+ 0,4	unveränd.
Nord-West	Systemferk.	8 kg	52,4	52,4	+ 0,0	unveränd.

¹⁾ Region Niedersachsen und NRW. Nord-West-Notierung von 200er auf 100er Gruppengröße um 1,80 Euro nach unten korrigiert. ²⁾ Vergleichspreis Hohenlohe/Oberschwaben für 100er-Gruppe durch Abschlag von 3,80 Euro auf die 200er-Preisnotierung ermittelt.

Ringferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der Ringferkel-EZGen, BBV-Marktberichtstelle

Basispreis (Erzeugerpreis) in EUR für 28-kg „Ringferkel“, 100er Gruppe ab Hof, ohne MwSt.; Vermarktungsgebühren sowie Zuschläge für Impfung, Großgruppen, spezielle Sortierungen, Genetik, Gesundheitszustand etc. nicht enthalten. Gewichtsabweichungen von der Basis 28 kg werden mit ca. 1,00 € verrechnet. Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im angelegenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2 € je Tier bezahlt.

Preis in EUR/Tier				Tendenz aktuelle Woche ab 15.05.23	
Woche vom Stück	08.05.23 von	14.05.23 bis	Ø	Stück	Preisänd.
33.788	89,00	91,00	90,00	30.000	± 0,00

Angebot: klein Nachfrage: flott

Südferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der VVG Oberbayern-Schwaben, BBV-Marktberichtstelle

Einkaufspreise in EUR bayer. Mäster für „Qualitätsferkel“ (Grundpreis bei 28 kg, 100er Gruppe), ohne MwSt., Transport und Vermittlungsgebühren sowie ohne Zuschläge für Großgruppen, Impfungen, bayer. Herkunft u. spezielle Sortierungen. Für ab dem 1.1.2021 gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Zuschlag von 2,00 € je Ferkel erhoben.

Woche vom Stück	08.05.23 von	14.05.23 bis	Ø	Stück	Preisänd.
9.270	95,50	99,00	97,00	7.400	± 0,00

Marktverlauf: flott Preistendenz: fest

Qualitätsferkel Baden-Württemberg

Quelle: Landesstelle für Landwirtschaftliche Marktkunde Schwäbisch-Gmünd

Die Preise beziehen sich auf Ferkel mit 25 kg in einer Gruppe mit ca. 200 Tieren, einheitlicher Genetik, einheitlichem Gewicht, mit QS-Status, ab Hof, nicht kastriert, ohne Impfung und ohne MwSt. Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis erhalten beim Verkauf einen Zuschlag von 2 €/Ferkel, wenn die männlichen Ferkel ab dem 01.01.2021 nach Vorgaben des dt. Tierschutzgesetzes kastriert wurden. Der Zuschlag für Mehrgewicht beträgt je nach Vermarktungsunternehmen ca. 1,20 €/kg.

Preis EUR/Tier				
Woche vom	08.05.23 von	12.05.23 bis	Ø	ab 17.05.23 Tendenz
Preis 200er Gruppe	89,00	92,00	89,80	± 0,00
Ferkel im Handelsabsatz	18.802	Stück		

Ferkelpreise in Oberösterreich

Quelle: Vermittlungsverkauf Verband landw. Veredelungsproduzenten (VLV), BBV-Marktberichtstelle

Preise für 25 kg „ÖHYB“-Ferkel (Ferkel anerkannter Betriebe), ohne 10 % MwSt.; 3-Rassenkreuzung (Edelschwein x Landrasse x Pietrain-Eber)

Woche ab	Ferkel-angebot	Grundpreis EUR je kg	Übergew.Preis je kg (25-31 kg)	Ø-Preis bei 31 kg	Preistendenz
15.05.2023	3.600	3,90	1,10	105,30	gleichbleibend
Vorwoche	3.650	3,90	1,10	105,30	gleichbleibend

Zucht- und Nutzkälbervermarktung

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtsstelle

Versteigerung und Festvermarktung der Zuchtverbände, Preisangaben ohne MwSt.

Marktort	Datum	ver- kauft	Ø-Gew. in kg	in EUR je Stück		Markt- verlauf	nächst. Markt	
Zuchtkälber männlich								
Fleckvieh gesamt		14	105	570	1.200	768		
Bayreuth	11.05.23	8	111	700	1.200	903	mittel	25.05.23
Miesbach	11.05.23	4	94	570	610	590	flott	25.05.23
Osterhofen	15.05.23	1	110	570	570	570	flott	30.05.23
Traunstein	10.05.23	1	100	600	600	600	rege	24.05.23
Zuchtkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt		226	96	230	780	397		
Bayreuth	11.05.23	24	85	260	420	367	mittel	25.05.23
Miesbach	11.05.23	34	88	280	780	377	gut	25.05.23
Osterhofen	15.05.23	65	95	250	580	412	flott	30.05.23
Schwandorf	10.05.23	77	108	250	640	421	flott	07.06.23
Traunstein	10.05.23	26	84	230	492	340	flott	24.05.23
Marktort	Datum	ver- kauft	Ø-Gew. in kg	EUR je Stück		Ø in €/kg	Markt- verlauf	nächst. Markt
Nutzkälber männlich								
Fleckvieh gesamt		2.370	90	50	860	5,92		
Bayreuth	11.05.23	765	88	70	860	5,94	mittel	25.05.23
Miesbach	11.05.23	401	85	50	680	5,99	flott	25.05.23
Osterhofen	15.05.23	500	96	200	720	6,04	flott	30.05.23
Traunstein	10.05.23	431	85	70	710	5,66	rege	24.05.23
Wertingen	15.05.23	273	96	50	710	5,91	flott	30.05.23
Nutzkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt		292	84	80	500	3,87		
Bayreuth	11.05.23	51	85	180	440	4,10	mittel	25.05.23
Miesbach	11.05.23	69	81	80	450	3,55	flott	25.05.23
Osterhofen	15.05.23	61	92	250	500	4,20	flott	30.05.23
Traunstein	10.05.23	88	78	100	460	3,79	flott	24.05.23
Wertingen	15.05.23	23	94	150	500	3,76	flott	30.05.23

Liebe Leser,
bedingt durch den Feiertag am 18. Mai (Christi Himmelfahrt) musste der Erscheinungstermin des Wochenblattes vorverlegt werden, so dass nicht alle Marktdaten zum Redaktionsschluss vorlagen.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Nutzkälberversteigerungen in Österreich

Quelle: BBV

Marktort	Datum		verkauft Stück	Preis EUR/kg	Ø-Gew. kg
Ried		08.05.2023	nächster Markt:		22.05.23
Fleckvieh		männl.	246	5,66	102
		weibl.	32	3,81	93
Fleischrassenkreuzung		männl.	23	5,68	98
		weibl.	21	4,43	88
Zuchtkälber		weibl.	53	4,20	106
Sonstige Rassen		männl.	5	3,27	90
		weibl.	2	2,66	88
Vöcklabruck		15.05.2023	nächster Markt:		30.05.23
Fleckvieh		männl.	199	5,59	95
Fleischrassenkreuzung		männl.	33	5,81	97
sonst. Rassen		männl.	1	3,80	84
Zuchtkälber		weibl.	24	4,40	98
Nutzkälber		weibl.	69	4,50	92

Terminmarktkurse Flüssigmilch

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/100 kg		08.05.2023	11.05.2023	15.05.2023
EEX				
Flüssigmilch	Juni 2023	48,41	48,41	48,41
	Juli 2023	47,04	47,04	47,04
	August 2023	45,64	45,64	45,64
	September 2023	45,11	45,11	45,11
	Oktober 2023	45,53	45,53	45,53
	November 2023	46,48	46,48	46,48
	Dezember 2023	47,69	47,69	47,69
	Januar 2024	47,79	47,79	47,79

Kontraktvolumen 25.000 kg.

Erzeugerpreise für Eier in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Freiwillige Preismeldung bayerischer Eierproduzenten. Lieferung frei Empfänger (Einzelhandel, Wiederverkäufer, Großverbraucher) bei Absatz von 1-15 Kartons je 360 Stück, Güteklasse A, lose; in EUR/100 Stück, ohne MwSt.

	Woche von	15.05.- bis	21.05.23 Mittel	Vorwoche	Umsatz in 1.000
Bodenhaltung					
XL	23,00	27,00	24,51	24,51	949
L	19,00	25,50	20,83	20,83	
M	17,00	24,00	19,10	19,11	
S	12,00	14,00	12,87	12,87	
Freilandhaltung					
XL	.	.	.	.	987
L	21,00	26,50	22,33	22,33	
M	19,00	26,35	21,73	21,73	

Eiernotierung Südwest

Quelle: AMI-informiert.de

Großhandelsabgabepreise an den Einzelhandel, ohne KVP, Durchschnittspreise für Eier aus Baden-Württemberg, Güteklasse A, Farbe ohne Spezifizierung, in EUR je 100 Stück, ohne MwSt.

	1-DE Freilandhaltung		2-DE Bodenhaltung	
	16.05.2023	09.05.2023	16.05.2023	09.05.2023
XL	36,75	36,75	33,25	33,25
L	31,75	31,75	27,25	27,25
M	29,25	29,50	24,25	24,50
Tendenz		ausgeglichen	ausgeglichen	

Schlachtgeflügel und Wild

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Woche bis 14.05.2023	von	bis		von	bis
Auszahlungspreise bayer. Schlachtereien ab Hof, in EUR/kg LG, ohne MwSt.					
Hähnchen			Suppenhennen		
- Normalmast, 1.650 g	1,250	1,250	- 1.600 bis 1.700 g	0,17	0,22
- Normalmast, 1.850 g	1,250	1,250	- 1.700 bis 1.900 g	0,25	0,29
- Schwermast, 2.300 g	1,250	1,250	- ab 1.900 g	0,32	0,35
Enten	1,90	1,90			
am 12.05.2023	von	bis		von	bis
Verbraucherpreise in Bayern, in EUR/kg inkl. MwSt.					
Geflügel			Wildschwein		
Hähnchen, bratfertig	8,90	10,50	- Keule	8,20	20,00
Suppenhühner	7,90	8,90	- Gulasch	6,20	16,00
Enten, bratfertig	9,00	16,90	- Kotelett	8,20	22,00
Gänse, bratfertig	17,90	18,50	- Filet	23,00	40,00
Rehwild			Hirsch		
- Schulter	8,20	17,00	- Schulter o. Knochen	7,20	17,00
- Schlegel m. Knochen	10,20	20,00	- Schlegel o. Knochen	13,20	22,00
- Schlegel o. Knochen	16,20	25,00	- Gulasch	7,20	15,00
- Gulasch	6,20	20,00	- Filet	30,20	40,00
- Rücken m. Knochen	19,20	35,00	Wildhasen	.	.
- Filet	30,00	45,20	Stallhasen	.	.

Aktuelle Preisinformationen unter wochenblatt-dlv.de

Terminmarktkurse Milchprodukte

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/t		08.05.2023	11.05.2023	15.05.2023
EEX				
Magermilchpulver	Juni 2023	2.492	2.475	2.463
	Juli 2023	2.600	2.562	2.558
	August 2023	2.588	2.602	2.584
	September 2023	2.641	2.650	2.668
	Oktober 2023	2.713	2.713	2.719
	November 2023	2.746	2.738	2.740
	Dezember 2023	2.754	2.757	2.750
	Januar 2024	2.802	2.830	2.825
Butter	Juni 2023	4.788	4.850	4.838
	Juli 2023	4.838	4.963	4.900
	August 2023	4.923	5.000	4.968
	September 2023	4.963	5.038	5.025
	Oktober 2023	5.013	5.075	5.050
	November 2023	5.038	5.110	5.075
	Dezember 2023	5.050	5.140	5.090
	Januar 2024	5.075	5.103	5.093

Kontraktvolumen für Butter und Magermilchpulver jeweils 5 t.